

Kollektiv- und Individualbewußtsein

Herausgegeben von
Karen Gloy

Königshausen & Neumann

Vorwort	7
Einführung	9
Ethnologisch-genderspezifischer Aspekt	21
<i>Jürgen Hengelsbrock, Bochum</i> „Der Riese, der den Alten und Ahnen die Ehre verweigert, wird bald auf dem Marktplatz von Dornen gestochen.“ Gewicht und Rolle des kollektiven Gedächtnisses im traditionellen Afrika	23
<i>Cécile Stehrenberger, Zürich</i> „Nichts weniger als in den Spaniern ein Bewußtsein dafür zu wecken, [...] was es heißt, Spanier zu sein.“ Zur Konstruktion nationaler Identität und weiblicher Geschlechtskörper am Beispiel der Coros y Danzas der Sección Femenina der spanischen Falange	37
<i>Martin Brasser, Luzern</i> In der Rolle des Individuums. Die Bedeutung von ‚Person‘ und die Etymologie von ‚persona‘	53
Psychologisch-neurologischer Aspekt	61
<i>Karen Gloy, Luzern</i> Die Geburt des Selbstbewußtseins aus dem Differenzbewußtsein	63
<i>Patrizia Giampieri-Deutsch, Wien</i> Zur Erkenntnis des Bewußtseins: Perspektiven aus der Psychoanalyse und aus der analytischen Philosophie des Geistes unter Berücksichtigung der experimentellen Wissenschaften	87
<i>Peter O. Bucher, Luzern</i> Selbstwahrnehmung und hirnfunktionelle Veränderung	109

Philosophiehistorischer Aspekt	121
<i>Damir Barbaric, Zagreb</i> Das große Unbekannte. Nietzsches Überlegungen zur Genese des Bewußtseins	123
<i>Rainer Thurnher, Innsbruck</i> Kierkegaards „Menge“ und Heideggers „Man“	135
Systematischer Aspekt	149
<i>Regine Kather, Freiburg</i> Selbstbehauptung oder Selbstüberschreitung? Zur Begründung menschlicher Identität	151
<i>Reinhard Schulz, Oldenburg</i> Kollektivbewußtsein im Zwischenraum von praktischer Lebens- gewißheit, Selbstsorge und Verdinglichung	175
Die Autoren	191